

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Michael Rodi (Greifswald)

Information und Anmeldung:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald

Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029

Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005

E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Bitte melden Sie sich über unser Online-Formular
an: www.wiko-greifswald.de/anmeldung.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung
bis zum 09. April 2010 erforderlich.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 145 €/90 €
erhoben. Wir bitten, die Teilnahmegebühr nach
Erhalt der Anmeldebestätigung auf das darin
genannte Konto zu überweisen.

Für Studenten und Doktoranden stehen bis zu 10
Plätze zur kostenlosen Teilnahme zur Verfügung.
Die Teilnahme als Student ist jedoch nur nach
Bestätigung durch das Tagungsbüro möglich.

Eine Fachtagung des Alfried Krupp Wissenschafts-
kollegs Greifswald, gefördert von der Alfried Krupp
von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Die Entwicklungen im Bereich der automobilen Antriebstechnik, die energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die internationalen Klimaschutzbemühungen lassen eine verkehrstechnische Umwälzung hin zu Elektroautos als notwendiges und realistisches Szenario erscheinen. Mittel- bis langfristig ist in Europa vom Ende des Verbrennungsmotors auszugehen. Aufgrund der Wechselwirkungen zwischen den Verkehrsträgern hat der technologische Umbruch im Automobilssektor vielfältige eisenbahnverkehrspolitische Implikationen. Gegenstand der Tagung sind einerseits Entwicklungsperspektiven der Elektromobilität auf Straße und Schiene sowie die Herausforderungen für die Neupositionierung der Bahnunternehmen, insbesondere hinsichtlich ihrer Innovationskraft. Andererseits wird untersucht, welche Konsequenzen die technischen und soziokulturellen Veränderungen für den optimalen Einsatz öffentlicher Mittel haben sowie welcher rechtliche und politische Anpassungsbedarf besteht.

Ziel der Tagung ist es, die optimale Integration des Verkehrsträgers Eisenbahn in das zukünftige Verkehrssystem zu konturieren. Die Tagung dient als Auftaktveranstaltung für ein momentan an der Universität Greifswald beginnendes Forschungsprojekt mit gleich lautendem Titel: „Die Eisenbahn in Zeiten von Elektroautos“.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Die neue Balance emissionsarmer Mobilität: Die Eisenbahn in Zeiten von Elektroautos

5. Greifswalder Forum
„Umwelt und Verkehr“
15. bis 17. April 2010

Donnerstag, 15. April 2010

13.00 Uhr – 13.30 Uhr

Begrüßung durch die Wissenschaftliche
Direktorin des Alfried Krupp
Wissenschaftskollegs
Einführung in das Thema der Tagung
Prof. Dr. Michael Rodi (Universität Greifswald)
Dr. Friedrich-Wilhelm Hagemeyer
(Siemens Mobility / Universität Greifswald)

Eisenbahn und Automobilverkehr

13.30 Uhr – 14.30 Uhr

**Die Wettbewerbsfähigkeit und Umwelt-
verträglichkeit des Verkehrsträgers Eisenbahn:
Determinanten, Entwicklungen und Erwartungen**
Dr. Volker Kefer
Vorstand Technik Deutsche Bahn AG, Berlin

14.45 Uhr – 15.45 Uhr

**Technologische Zukunftsvisionen und unge-
nutzte Potenziale im Bahnverkehr**
Prof. Dr. Jörg Schütte
Technische Universität Dresden

15.45 Uhr – 16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr – 17.15 Uhr

**Elektroautos: Wirtschaftlichkeit,
Marktentwicklung und Zukunftsperspektiven**
Prof. Dr. Robin Vanhaelst
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissen-
schaften, Wolfsburg

17.30 Uhr – 18.30 Uhr

**Entwicklungsoptionen der chemischen
Grundlagen elektrischer Antriebssysteme**
Prof. Dr. Uwe Schröder
Technische Universität Braunschweig

18.30 Uhr – 19.00 Uhr

**Rechtliche Aspekte der Elektromobilität –
ein Überblick**
Dr. Christian de Wyl
Partner der Kanzlei Becker Büttner Held, Berlin
19.00 Uhr
Empfang im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Freitag, 16. April 2010

Ziele der Verkehrspolitik und Vernetzung des Verkehrs

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

**Eisenbahnverkehrspolitik – bisherige Ziel-
stellungen, neue Potenziale**
MDir Michael Harting
Leiter der Abteilung „Landverkehr“ im BMVBS,
Berlin

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Triebfedern der Elektromobilität
Prof. Dr. Adolf Müller-Hellmann
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen, Berlin

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.00 Uhr

**Neue Anforderungen an Stromnetze durch
Elektromobilität**
Prof. Dr. Gernot Spiegelberg
Siemens Corporate Technology, München

12.00 Uhr – 13.00 Uhr

**Wechselwirkungen von Elektromobilität,
Kosteninternalisierung und Infrastruktur-
investitionen im Straßen- und Schienenverkehr
vor dem Hintergrund der Staatsverschuldung**
Prof. Dr. Thorsten Beckers
Technische Universität Berlin

13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 15.00 Uhr

**Rückwirkungen des Paradigmenwechsels
im Individualverkehr (Elektroautos) auf die
Wettbewerbsposition der Bahn**
Prof. Dr. Christian Böttger
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

15.00 Uhr – 16.00 Uhr

Neue Chancen für integrierte Verkehrskonzepte
Dr. Hans-Jörg Grundmann
CEO Siemens Mobility, Erlangen

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr – 17.30 Uhr

Mobilität 2.0 und ihre kulturelle Dimension
Dr. Weert Canzler
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

17.30 Uhr – 18.30 Uhr

**Strategien und Praxisbeispiele zukünftiger
Strukturen des öffentlichen Verkehrs in
internationaler Perspektive**
Hans Rat
Generalsekretär der International Association of
Public Transport (UITP), Brüssel

Samstag, 17. April 2010

Handlungsbedarf und Handlungsoptionen

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

**Das rechtliche Instrumentarium zur Steuerung
des Straßen- und Schienenverkehrs**
PD Dr. Ekkehard Hofmann
Helmholtz Zentrum für Umweltforschung,
Leipzig

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

**Innovationsmanagement der Deutschen
Bahnunternehmen und Innovationspolitik im
Eisenbahnverkehr**
Prof. Dr. Heiner Monheim, Universität Trier

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr – 13.00 Uhr

Podiumsdiskussion
Die Zukunft der Bahn in Zeiten von Elektroautos